

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **über die 3. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses**

**am 10.09.2007**

**im Stadthaus, Raum 108**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 20.05 Uhr**

### **B e r a t u n g s p u n k t e**

#### **Öffentlicher Teil:**

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit.
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses am 14.05.2007
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Zuschuss an die Alkohol- und Drogenberatung
- A 6. Bekanntgaben und Anfragen

#### *Kontrolle der Verwaltung:*

- A 7. Bericht zur Sportförderung
- A 8. Entwicklung der Sozialhilfekosten/-empfänger, der Grundsicherungs- und Wohn-Geldleistungen im 1. Halbjahr 2007

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

- - -

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Vorsitzender:	Herr Flöter	
Stadtvertreter:	Ratsherrin Richter	
	Ratsherr Dechow	
	Ratsherr Gloyer	
	Ratsherr Hinze	ab 19.08 Uhr, TOP A 5.
	Ratsherr Kühme	
	Ratsherr Steffen	
Bürgerdelegierte:	Frau Lindemann	
	Herr Schaumann	
	Herr Elwardt	
	Frau Drohm	(ohne Stimmrecht)
Gäste:	Herr Stein	Geschäftsf. der Alk.-u.Drogenberatung bis 19.25 Uhr, TOP A 5.
Verwaltung:	Frau Kaack	
Protokollführer:	Herr Loeper	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	Gemäß § 22 GO / § 75 LBG § 81 LVwG	

## Öffentlicher Teil:

### A 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Sozial- und Sportausschuss beschlussfähig ist.

### A 2. **Anträge zur Tagesordnung**

werden nicht gestellt.

### A 3. **Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses am 14.05.2007**

Einwendungen werden nicht erhoben.

### A 4. **Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse**

Hierzu wird auf die der Einladung beigefügte Vorlage verwiesen.

Unter Bezugnahme auf lfd. Nr. 51 des Berichts wird darum gebeten, den Ausschussmitgliedern die Sportförderungsrichtlinien zur Verfügung zu stellen.

(Die Richtlinien sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.)

Frau Kaack weist darauf hin, dass die Richtlinien Gegenstand der Beratungen in der noch in diesem Monat stattfindenden Sportkonferenz sein sollen.

### A 5. **Zuschuss an die Alkohol- und Drogenberatung**

Zu diesem TOP ist der Geschäftsführer der Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg, Herr Stein, anwesend. Er geht in seinem kurzen Bericht insbesondere auf den Beratungs- und Präventionsbedarf in Mölln ein.

Die Akzeptanz der Suchtberatung sei im Kreisvergleich in Mölln besonders gut, was an den seit Jahren konstant hohen Beratungszahlen ersichtlich ist.

Bei den durchgeführten Veranstaltungen an Schulen zur Suchtprävention liegt Mölln kreisweit an der Spitze. Gegenüber 30 Terminen im Vorjahr liegen für 2007 38 Anmeldungen vor, für 2008 bereits 30.

Die Alkohol- und Drogenberatung ist kürzlich vom Wasserkrüger Weg 14 in das Adolph-Hoeltich-Stift umgezogen. Herr Stein lädt den Ausschuss zu einer Besichtigung der neuen Räume im kommenden Jahr ein.

Nachdem Herr Stein die Sitzung verlassen hat, wird Einvernehmen erzielt, den vorliegenden Antrag der FMW auf Erhöhung des Zuschusses an die Alkohol- und Drogenberatung für 2008 zunächst in den Fraktionen zu beraten.

Herr Flöter korrigiert für die FMW-Fraktion die vorgeschlagenen Erhöhungsbeträge

wie folgt:	für Beratung	13.864,-- €
	für Prävention	10.000,-- €

erhöhter Zuschuss aufgerundet insges. 24.000,-- €.

### A 6. **Bekanntgaben und Anfragen**

#### 6.1 **Neue Konditionen der Kreissparkasse für Girokonten**

Der Vorsitzende spricht die neuen Konditionen der KSK Herzogtum Lauenburg für Kunden mit monatlichen Einzahlungen von weniger als 1.000,-- € an.

Die hier zusätzlich zu zahlenden Gebühren von 4,50 € monatlich belasten vor allem Bezieher von Sozialhilfe, Grundsicherung und Arbeitslosengeld II.

Es wird darauf hingewiesen, dass die zuständigen Kreisgremien das Thema bereits aufgegriffen haben. Eine entsprechende Aktivität des Sozial- und Sportausschusses wird daher nicht für notwendig gehalten.

**A 7. Bericht zur Sportförderung:**

(Vorlage vom 30.08.2007)

Der Ausschuss nimmt von dem vorgelegten Bericht zur Sportförderung Kenntnis. Der Vorsitzende berichtet anschließend über den Stand der Arbeiten an den Sportanlagen auf dem Schulberg sowie über eine bereits im Juli stattgefundene Besichtigung einer neuen Mehrzweckhalle in der Gemeinde Bestensee. Die mit ÖPP-Mitteln errichtete Halle hat 6,1 Mio. Euro gekostet.

Herr Flöter sagte zu, sich um weitergehende Unterlagen von dieser Besichtigung zu bemühen.

**A 8. Entwicklung der Sozialhilfekosten/-empfänger, der Grundsicherungs- und Wohngeldleistungen im 1. Halbjahr 2007**

(Vorlage vom 30.08.2007)

Der Sozial- und Sportausschuss nimmt von dem Bericht über die Entwicklung der Fallzahlen und der Kosten in den Bereichen Sozialhilfe, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen und Wohngeld für das 1. Halbjahr 2007 Kenntnis.

Die in dem Bericht unter IV. genannte vergleichsweise hohe Wohngeldsumme für den Monat Februar i.H. von 35.773,03 € rührt daher, dass in diesem Monat eine größere Zahl von Anträgen von Heimbewohnern abgearbeitet und zusätzlich zu den laufenden Fällen zahlbar gemacht wurde. Diese Anträge waren wegen unklarer Rechtslage längere Zeit unbearbeitet geblieben.

Protokollführer